

M.A. Lateinamerika-Studien:

Handreichung zur Projektarbeit

Zweck der Projektarbeit

Im Modul LAST-M01 des M.A.-Studiengangs *Lateinamerika-Studien* ist die Lehrveranstaltungsform der Projektarbeit vorgesehen. Sie wird mit 5 LP kreditiert. Die Projektarbeit ist eine vom Lehrpersonal der am M.A.-Studiengang beteiligten Disziplinen begleitete, unbenotete Selbststudiumsleistung. Ziel der Projektarbeit ist es, sich, in Anbetracht der Kürze des M.A.-Studiums, mit der Ausarbeitung eines größeren Forschungsprojektes wie es die M.A.-Thesis darstellt, schon früh vertraut zu machen. Für die inhaltliche Ausgestaltung der Projektarbeit werden die Studierenden gebeten, das Lehrpersonal aus jener/n Disziplin(en) anzusprechen, aus der/denen die fachwissenschaftliche Grundlage der Projektarbeit gebildet sein soll. Diese Lehrenden entscheiden auch, ob die Projektarbeit im Rahmen einer bestimmten Lehrveranstaltung ihrer Disziplin zu erstellen ist. Es ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend, unter den Lehrenden diejenige Person auszuwählen, die später auch die M.A.-Thesis betreuen soll. An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass der Besuch bestimmter M.A.-Lehrveranstaltungen in der Ethnologie Voraussetzung für eine Betreuung der M.A.-Thesis ist. Es wird empfohlen, **vor Beginn des 2. Fachsemesters** eine Betreuerin/ einen Betreuer für die Projektarbeit zu suchen.

Wissenschaftliche Ausrichtung der Projektarbeit

Auf der Grundlage der im Rahmen des Moduls LAST-M01 erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse, soll eine interdisziplinär ausgerichtete Fragestellung

entwickelt werden. Die Ergebnisse dieser Orientierungs- und Planungsphase sind in Form eines Exposés, d. h. eines Forschungsplans auszuformulieren.

Formale Gestaltung der Projektarbeit

Die Arbeit umfasst 15-20 Seiten beidseitig bedruckt. Schriftart: Arial, Schriftgröße: 12 P, Zeilenabstand: 1,5-zeilig, Seitenränder: 2-3 cm (rechter Rand größer, für Korrekturen).

Bestandteile

1. Deckblatt

Linker oberer Rand: Universität, Institut für Romanistik, Lateinamerika-Studien

Mitte zentriert: „Exposé zur Projektarbeit (Modul M01) über das Thema...“

Rechter, unterer Rand: Name, Vorname des Studierenden, Matrikelnummer, MA-Lateinamerika-Studien, Fachsemester, Anschrift, E-mail, Semester, in dem das Modul LAST-M01 begonnen wurde, Abgabedatum

2. Inhaltsverzeichnis mit Kapitelüberschriften

3. Einleitung

Die Einleitung beginnt nach den Regeln der einer der am Studiengang beteiligten Fachdisziplinen mit einer Hinführung zur Fragestellung oder Arbeitshypothese und der Ausformulierung der Fragestellung bzw. Erläuterung der Arbeitshypothese. Es folgen (Reihenfolge kann auch umgestellt werden):

- eine systematische Beschreibung des Forschungsstands zum Thema
- die Formulierung des Erkenntnisinteresses des Verfassers

- eine kurze Präsentation der Theorien und Methoden, die verwendet werden sollen
- die Begründung der Vorgehensweise

Zitiert wird nach einer einheitlichen Grundlage.

4. Hauptteil

Anstelle eines ausformulierten Hauptteils der wissenschaftlichen Arbeit, folgt, nach den Regeln einer der am Studiengang beteiligten Fachdisziplinen, eine kurze Zusammenfassung des Inhalts der einzelnen Untersuchungsabschnitte, sodass der Gang der Argumentation sichtbar wird.

5. Literaturverzeichnis

Nach den Richtlinien der entsprechenden Fachdisziplin.

Wer betreut die Projektarbeit?

Für die Betreuung suchen sich die Studierenden einen der im Rahmen des M.A.-Studiengangs *Lateinamerika-Studien* tätigen Lehrenden mit Prüfungsberechtigung aus.

Stand: WS 2019/2020